L-1-096-2: Das Beste für Berlin: Klimaschutz, der wirkt

Antragsteller*innen Annkatrin Esser (KV Berlin-Treptow/Köpenick)

Nach Zeile 96 einfügen:

Außerdem wollen wir darauf hinarbeiten, dass Schule ein Ort wird, der von der ganzen Gesellschaft genutzt werden kann. Wir sehen daher eine große Chance in der Öffnung von Schulen in den Nachmittags- und Abendsstunden. So könnten sich bespielsweise auch erwachsene Menschen niedrigschwellig zur Klimawende bilden. Schule könnte zu einem sozialen Vernetzungsort im Kiez werden, an dem sich Menschen über Klimaschutz- und Anpassungsmaßnahmen austauschen, vernetzen und anschließend auch gemeinsam Herausforderungen direkt vor Ort lösen.

Begründung
erfolgt mündlich

Unterstützer*innen
Elina Schumacher (LV Grüne Jugend Berlin), Yannick Brugger (LV Grüne Jugend Berlin), Alena Dietl (LV Grüne Jugend Berlin), Catrin Wahlen (KV Berlin-Treptow/Köpenick), Katinka Wellnitz (LV Grüne Jugend Berlin)